

Fraktion B90 / Die Grünen, Weingartenstr. 31 44263 Do

**An den Bezirksbürgermeister
der Bezirksvertretung Hörde**

**Hörder Bahnhofstr. 16
44263 Dortmund**

**Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen
in der Bezirksvertretung
Hörde**

Klaus Tillmann
Fraktionsvorsitzender
Weingartenstraße 31

Gremium	Sitzungstermin	Sitzungsart	Dringlichkeit	Zuständigkeit	Datum
Bezirksvertretung Hörde	28.04.2015	öffentlich	nein		13.04.2015

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgenden Antrag mit der Bitte diesen in die Tagesordnung der Sitzung am 28.04.2015 aufzunehmen.

Antrag:

Zur Sitzung am 28.04.2015 ist ein Berichterstatter zur Situation Geschwindigkeitsbegrenzung Wannestraße zu bestellen. Es sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Wurde ein Gespräch mit den Anwohner gesucht und wenn ja, mit welchen Ergebnissen?
- Warum ist die Situation dermaßen eskaliert ist, dass Anwohner vor Gericht gezogen sind?
- Gab es Vorschläge zu einvernehmlichen Lösungen des Konflikts?

Begründung:

In der Sitzung vom 28.01.2014 beschwerten sich Anwohner über die durchgängige Beschilderung mit Tempo 30 in der Wannestraße. Gleichzeitig war Frau Thomae, Tiefbauamt als Berichterstatterin anwesend. Laut Protokoll forderte die Bezirksvertretung die Fachverwaltung auf, zu prüfen „ob nicht sofort wieder Tempo 50 angeordnet werden kann, bis das Arbeitsergebnis zur Einführung von Tempo 30 Zonen im Stadtgebiet Hörde von der Fachverwaltung als grundsätzliche Empfehlung erstellt ist.“ Gab es die Prüfung und was war das Ergebnis? Warum gab es keine Mitteilung?

Gleichzeitig wurde in der Diskussion auch ein Vorschlag vorgestellt, nur Tempo 30 im Bereich der Brücke Wannebach, vor dem Haus der Antragsstellerin und im westlichen Bereich bei der S-Kurve anzuordnen. Man konnte den Eindruck gewinnen, dass die Anwohner dies akzeptiert hätten. Leider scheint kein Versuch gemacht worden, in dieser Sache einen Kompromiss zu suchen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Tillmann